

## SCHOTENPLATZFESTIGKEIT

15.10.2018

# Die Bedeutung der Schotenplatzfestigkeit von Raps



## SCHOTENPLATZFESTIGKEIT – WENIGER ERTRAGSVERLUSTE & FLEXIBLE ERNTE

Jeder Rapsanbauer kennt diese Situation:

Winterraps und Winterweizen sind zur gleichen Zeit reif. Eine Schlechtwetterphase.

kündigt sich an. Nicht immer steht ausreichend Druschtechnik zur Verfügung, um beide Kulturen parallel zu ernten. Beim Raps drohen Ertragsverluste durch Schotenplatzen und dem damit verbundenen Ausfall der Körner. Beim Weizen können hohe Qualitätsverluste zum Beispiel durch eine geringere Fallzahl und im schlimmsten Fall Auswuchs entstehen.

Die hohe Flexibilität hinsichtlich des Erntezeitpunktes der schotenplatzfesten DEKALB-Winterrapsorten wurde in Versuchen belegt und von Landwirten bestätigt. Der Erntezeitenversuch im Jahr 2010 an unserer Zuchtstation zeigt eindrucksvoll: Bei einer Ernte etwa drei Wochen nach dem optimalen Reifeterminbetrag der durchschnittliche Ernteverlust der schotenplatzfesten DEKALB-Hybriden knapp 6 %, der der Vergleichssorten über 19 %. Bei einem Marktpreis von 350 €/t bedeutet dies eine Erlösdifferenz von etwa 180 € pro Hektar zu Gunsten der DEKALB-Sorten.



Immer wieder kommt es vor der Ernte zu heftigen, regionalen Gewittern mit starkem Regen, starkem Wind und zum Teil auch Hagel. Im Regelfall bedeutet dies hohe Ernteverluste durch Schotenplatzen und einen höheren Aufwand bei der Beseitigung des Ausfallrapses.

Am DEKALB-Versuchsstandort in Ungarn ging im Juli 2013 über dem Raps-Erntezeitenversuch fünf Tage vor dem zweiten Erntetermin ein halbstündiges Gewitter mit starkem Wind und Starkniederschlägen (20 Liter/ m<sup>2</sup>) mit Hagel nieder. Alle Prüfsorten wiesen nach diesem Gewitter infolge geplatzter Schoten Ausfallraps auf. Jedoch bestanden zwischen den Sorten zum Teil erhebliche Unterschiede: Die Differenz



zwischen der Sorte mit der besten Schotenplatzfestigkeit betrug ca. 65% (beste Sorte ca. 20%, schlechteste Sorte knapp 85% Ausfallverlust).

Im Durchschnitt der geprüften schotenplatzfesten DEKALB-Winterrapshybriden wurden nur gut 30 % Ausfallverluste festgestellt, bei den Vergleichssorten knapp 70 %. Bei einem Marktpreis von 350 € /t bedeutet dies einen Erlösvorteil von etwa 560€ pro Hektar zu Gunsten der DEKALB-Winterrapshybrid-Sorten.

**FINDEN SIE IHREN ANSPRECHPARTNER VON DEKALB >**

#### Von DEKALB empfohlene Sorten mit Schotenplatzfestigkeit

**DK EXLIBRIS** Frühe Aussaat - frühe Ernte

**DK EXCEPTION** Der standfeste Ertragsmeister

**DK EXPANSION** Der stickstoffeffiziente Ertragsbooster

Alle mündlich oder schriftlich von Monsanto oder ihren Mitarbeitern oder ihren Vertretern erteilten Informationen, einschließlich der Informationen in diesem Artikel, wurden nach bestem Wissen erteilt. Sie dürfen jedoch nicht als Zusicherung oder Garantie von Monsanto im Hinblick auf die Leistung oder Eignung der Produkte ausgelegt werden, da diese von den regionalen Klimaverhältnissen und anderen Faktoren abhängen können. Monsanto übernimmt keine Haftung für solche Informationen. Diese Informationen sind nicht Bestandteil eines Vertrags mit Monsanto, sofern nicht anders schriftlich vereinbart.